



## Schulinternes Konzept der Lernzeit

Gemeinsam erstellt vom Kollegium des Ganztags

### Leitgedanke:

Die veränderten Bedingungen gegenüber der eigenen Schulzeit und der Schulzeit unserer Elternschaft (ein Schulleben im Ganztags) berücksichtigt die Schule Hinter der Lieth in ihrem schuleigenen Lernzeitkonzept.

Das heißt, die Schülerinnen und Schüler verbringen auch den Nachmittag bis 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr in der Schule. Sie erledigen in dieser Zeit gemeinsam mit ca. 20 anderen Kindern in einem Klassenraum 20 bis 30 Minuten Aufgaben, die sich meist aus dem Unterrichtsvormittag ergeben. Diese werden von einer Betreuungsperson beaufsichtigt. Die Kontrolle findet durch in der Schule institutionalisierte Instrumente und durch die Eltern statt.

### STRUKTUR der Lernzeit, Transparenz und Kontrolle:

- Am Sideboard hängt eine Info über die Aufgaben in der Schule- die Medien dafür liegen im Lernzeitregal - Lehrkraft und Betreuungspersonal und Klasse tauschen sich kurz vor der Klasse über Lernzeitgestaltung aus
- Gliederung der Woche: Die VSK hat ein eigenes Programm. Die Klassenstufen 1 bis 4 haben an einem Tag der Woche Matheaufgaben, an einem Deutschaufgaben, an einem Projekttag, an einem einen Restetag und am Freitag keine Aufgaben in der Schule. Aufgaben aus anderen Fächerbereichen z.B. SU-Referate, englische Spiele sind ergänzend möglich, wenn es sich anbietet.
- Schülerinnen und Schüler, die nicht im Ganztags sind, arbeiten zu Hause am Wochenplan, erledigen Reste, finden Aufgaben im Lernzeitregal für zu Hause. Die Eltern müssen zu Hause auf ausreichend Ausgleich durch Spiele oder Freispiel sorgen.
- Nicht erledigte Reste oder angesagte Materialien gehen Freitag in den Ranzen zur Erledigung zu Hause. An diesem Tag können die Eltern bei Bedarf direkt nach 13.00 Uhr oder bei der Abholung um 15.00 Uhr / 16.00 Uhr in den Klassenraum gehen, um sich dort Unterrichtsmaterialien anzuschauen.
- Rückmeldung an die Eltern über individuelle Lernzeitaufgaben: Klasse 1 und 2 führen ein Lernzeittagebuch bis die Schülerinnen und Schüler selbst ins Logbuch etwas eintragen können. Die Eintragungen gehen freitags mit nach Hause zur Information an die Eltern. Klasse 3 und 4 tragen die Rückmeldung ins Logbuch. Das



Betreuungspersonal kontrolliert den Eintrag und achtet auf das Einpacken in den Ranzen. Eltern informieren sich zu Hause aktiv.

- Das GBS Betreuungspersonal begleitet die Schülerinnen und Schüler während der Aufgabenerledigung in der Schule unterstützend.
- Die Lernzeit wird im Klassenverband durchgeführt.
- Die Lernzeit umfasst je nach Klassenstufe, Lerngruppe, individuelle Voraussetzungen ca. 20 bis 30 Minuten.
- Die Lernzeit für Klassenstufe 1 und 2 beginnt nachdem Essen für die Klassenstufen 3 und 4 vor dem Essen.
- Wenn alle Aufgaben erledigt sind, stehen Zusatzangebote im Lernzeitregal.
- In der VSK wird die Erledigung verschiedener Aufgaben als Vorbereitung der Lernzeit in den Klassenstufen 1 bis 4 genutzt. Unfertige Aufgaben vom Vormittag können beispielsweise erledigt werden.
- Durch regelhafte Lernkontrollen, LEGs, Beobachtungen durch die Klassen- und Fachlehrer, Elterngespräche erfolgt die Kontrolle über den Lernerfolg der erledigten Aufgaben in der Lernzeit.
- Eine halbjährliche *Evaluation* soll durchgeführt werden.

## INHALTE

### VSK

- Phasenweise wird die Lernzeit für eine „Leise Zeit am Platz“ genutzt. Jedes Kind sucht sich in dieser Zeit eine Aufgabe/ Spiel/ Beschäftigung, die es machen möchte, alleine machen und leise ausführen kann. Hier wird das individuelle Arbeiten in der Lernzeit ab Klassenstufe 1 trainiert.
- z.B. Puzzle
- Knobelaufgaben
- Material zur Übung der Feinmotorik
- Stecklerspiele
- LÜK Kästen
- Einzelspiele
- unfertige Aufgaben vom Vormittag beenden
- Ausruhen im Zelt, wer müde ist
- Essen am Platz, wer hungrig ist
- Verstärkerprogramme, Wahrnehmungs- und Logikspiele, Ausruhen und Essen mit der ganzen Klasse und individuell genutzt, um das Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler zu stärken.



## Jahrgangsstufe 1

Für das Fach **Deutsch** kann dieses beispielsweise umfassen:

- Wochenplanarbeit
- Bücher als Leseangebot; Antolin
- „Lies mal“ oder andere Leseaufgabenhefte
- Lernwörter
- Lernspiele wie z.B. „Noch ein Dings“, Tabu, Quartette usw.
- „Zebra“ am Computer
- Anregungen zum Schreiben von Texten, wie z. B. Bildkarten
- Grob – und feinmotorische Übungen und Aufgaben mit geeignetem Material
- LÜK
- Logico-Rahmen / Karten
- Reste

Für das Fach **Mathematik** kann dieses beispielsweise umfassen:

- Wochenplanarbeit
- Schach
- Lernspiele, wie z. B. „Monopoly“, „Vier gewinnt“, „das Taschengeldspiel“, Quartette usw.
- Knobelkarteien
- „Flex und Flo“ am Computer
- LÜK
- Logico-Rahmen / Kästen
- Reste



## Jahrgangsstufe 2

Für das Fach **Deutsch** kann dies beispielsweise umfassen:

- Wochenplanarbeit
- Antolin - Kiste, Leseangebot
- Lernwörter
- Arbeitszettel zu verschiedenen Themen
- Lernspiele, z.B. das Dings, Tabu, Quartette usw.
- Karteikasten Zebra
- 3 Lesebücher
- Zebra- *Programm* am Computer
- Logico- Rahmen und Logico- Karten
- Klammerkarten, Puzzle, Tabu
- Schreibanlässe, verschiedenster Art
- Verschiedenen Lese-Protokolle, die auch zu Hause bearbeitet werden
- Reste

Für das Fach **Mathematik** kann das beispielsweise umfassen:

- Wochenplanarbeit
- Schach, auch am PC
- Lernspiele, z.B. „Vier gewinnt“, „Logo 77“, „Monopoli“, „das Taschengeldspiel“
- Flex und Flo - Programm am Computer
- Knobelkarteien
- Zum jeweiligen Unterrichtsthema passend: Quader, Tetraeder ect. Maßband, Zollstöcke, Waage, Zauberwürfel
- Reste



### Jahrgangsstufe 3

Für das Fach **Deutsch** kann das beispielsweise umfassen:

- Wochenplanarbeit
- Bücher als Leseangebot; Antolin, Sachbücher, Lexica
- „Lies mal“ oder andere
- Leseaufgabenhefte
- Lernwörterkarten/-tabellen für individuelle/partnerbezogene Übungen
- Sprachlernspiele wie z. B. „Noch ein Dings“,
- Tabu,
- Quartette usw.
- Arbeitsblätter mit Übungseinheiten
- „Zebra“ am Computer
- Logico- und LÜK Lernmaterialien für die Freiarbeit
- Anregungen zum Schreiben von Texten, wie z. B. Bildkarten
- Materialien zum Schreiben/Herstellen von Schriftstücken (Briefpapier, Plakate, kleine Bücher)
- Zebra – Kartei
- Reste

Für das Fach **Mathematik** kann dieses beispielsweise umfassen:

- Wochenplanarbeit
- Lernspiele, wie z.B. diverse Rechendomino/-memoryspiele (Zaubereinmaleins), „Monopoly“, „Vier gewinnt“, „das Taschengeldspiel“, Quartette usw., Bausteine, Würfel, Spiegel, Legespiele (z.B. Tangram und ähnliche Spiele)
- Knobelkarteien
- „Flex und Flo“ am Computer
- Schach
- Arbeitsblätter mit Übungseinheiten
- Reste



## Jahrgangsstufe 4

Für das Fach **Deutsch** kann das beispielsweise umfassen

- Wochenplanarbeit
- Indianerhefte und
- Rechtschreibhefte
- Arbeitsblätter mit Übungseinheiten
- Lesespur-Hefte
- Lesen in Dialogen mit einem anderen Kind/mehreren Kindern
- Trainingsaufgaben zur Grammatik (Wörterzauber) und
- Rechtschreibung (z.B. Schleich- und Dosendiktate)
- Lernspiele (z.B. Das Dings, Tabu)
- eigene Geschichten schreiben und vorlesen
- Bücher als Leseangebot; Antolin, Sachbücher, Lexica
- „Lies mal“ oder andere
- Leseaufgabenhefte
- Lernwörterkarten/-tabellen für individuelle/partnerbezogene Übungen
- Sprachlernspiele wie z. B. „Noch ein Dings“,
- Tabu
- Quartette o.ä.
- Arbeitsblätter mit Übungseinheiten
- „Zebra“ am Computer
- Logico- und LÜK Lernmaterialien für die Freiarbeit
- Anregungen zum Schreiben von Texten, wie z. B. Bildkarten
- Materialien zum Schreiben/Herstellen von Schriftstücken (Briefpapier, Plakate, kleine Bücher)
- Zebra – Kartei
- Reste

Für das Fach **Mathematik** kann dieses beispielsweise umfassen:

- Wochenplanarbeit
- Mathestars
- Arbeitsblätter mit Übungseinheiten
- Lernspiele, wie z. B. diverse Rechendomino/ *Memory Spiele* (Zaubereinmaleins), „Monopoly“, „Vier gewinnt“, „das Taschengeldspiel“, Quartette usw., Bausteine, Würfel, Spiegel, Legespiele (z.B. Tangram und ähnliche Spiele)
- Knobelkarteien
- „Flex und Flo“ am Computer
- Schach
- Arbeitsblätter mit Übungseinheiten
- Reste